

Richtlinien zur Lockerung der COVID-19 Massnahmen in den Alters- und Pflegeheimen

(Inkrafttreten am 27. Februar 2021)

Die Impfung ist ein wichtiger Schritt, um Personen vor den schwerwiegenden Folgen von COVID-19 zu schützen. Es ist nun möglich, Massnahmen schrittweise zu lockern. Die Lockerungen werden regelmässig neu bewertet und angepasst, um innerhalb der durch die epidemiologische Situation vorgegebenen Grenzen Bedingungen zu schaffen, die zum Wohlbefinden der Bewohner beitragen.

Bis heute gibt es noch viele offene Fragen zur Impfung, unter anderem zu ihrer Schutzwirkung. Es ist wissenschaftlich nicht bewiesen, dass die Impfung verhindert, dass geimpfte Personen das Virus übertragen oder sich damit anstecken. Diese Richtlinien können je nach epidemiologischer Situation und wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst werden.

a) Bedingungen für eine Lockerung:

- Der Impfstoff wurde vollständig (zwei Dosen) und korrekt verabreicht.
- Der Impfschutz ist vorhanden (14 Tage nach der zweiten Dosis).

b) Die Lockerungen erfolgen schrittweise. Zwischen jedem Schritt sollte ausreichend Zeit und Beobachtung liegen. Jede Lockerung muss nachhaltig umgesetzt werden, bevor über weitere Massnahmen entschieden wird.

c) Ein COVID-19 Fall bei geimpften Bewohnern sollte zu einer detaillierten Situationsanalyse führen.

Die Richtlinien für die Alters- und Pflegeheime vom 01. Dezember 2020 und das Dokument "Massnahmen zur Vermeidung von Ausbrüchen von Covid-19 in den APH" bleiben gültig.

- Die folgenden Massnahmen gelten nur, wenn sich der Betrieb in Stufe 2 befindet. Im Falle eines Ausbruchs gelten alle Massnahmen, die in den Stufen 3a oder 3b vorgesehen sind.
- Es gelten Massnahmen der Stufe 2, die in diesem Dokument nicht aufgeführt sind, einschliesslich der Hygiene- und Verhaltensvorschriften (BAG).
- Solange das Virus zirkuliert, sind Umarmungen nicht zu empfehlen, da sie die Übertragung stark begünstigen.

Anpassungen der Massnahmen – Stufe 2:

Art der Massnahmen	Massnahmen für geimpfte Bewohner (14 Tage nach der 2. Dosis) und für Bewohner, die in den letzten drei Monaten COVID-19 hatten	Massnahmen für die Bewohner ohne Impfung
Impfung	<ul style="list-style-type: none"> Falls nicht erfolgt, zwischen 2 und 4 Monaten nach der Infektion möglich. 	
Tragen der Maske durch die Bewohner	<ul style="list-style-type: none"> Tragen der Maske nur empfohlen während der Pflege in nächster Nähe 	<ul style="list-style-type: none"> Tragen der Maske empfohlen
Aktivitäten in Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten, die eine aktive Teilnahme erfordern: <ul style="list-style-type: none"> begrenzte Gruppe, welche vom APH festgelegt wird. Passive Aktivitäten (sitzende Bewohner unter Einhaltung der Distanzen): <ul style="list-style-type: none"> Anzahl unbegrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten, die eine aktive Teilnahme erfordern: <ul style="list-style-type: none"> begrenzte Gruppe, welche vom APH festgelegt wird. Tragen der Maske erforderlich Passive Aktivitäten (sitzende Bewohner unter Einhaltung der Distanzen): <ul style="list-style-type: none"> Anzahl unbegrenzt (Tragen der Maske)
Externe Leistungserbringer	<ul style="list-style-type: none"> unbegrenzt vorbehaltlich der Einhaltung des Schutzkonzeptes des APH. 	
Ausflüge der Bewohner	<ul style="list-style-type: none"> Spaziergänge mit Angehörigen ausserhalb des APH <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Schutzmassnahmen Unbegrenzter Umkreis Ausflüge zu Angehörigen oder anderswo erlaubt: <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Schutzmassnahmen keine Quarantäne bei der Rückkehr tägliche Kontrolle auf Symptome Test empfohlen (*) 	<ul style="list-style-type: none"> Spaziergänge mit Angehörigen ausserhalb des APH <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Schutzmassnahmen in dem vom APH definierten Umkreis Ausflüge zu Angehörigen oder anderswo erlaubt: <ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Schutzmassnahmen tägliche Kontrolle auf Symptome Quarantäne bei der Rückkehr <ul style="list-style-type: none"> 10 Tage oder Negativer Test (*) am 7. Tag: Aufhebung der Quarantäne
Besuche	<ul style="list-style-type: none"> Dauer, Anzahl der Besucher und Anzahl der Besuche pro Tag und pro Bewohner: unbegrenzt Ohne Termin möglich (Verantwortung des APH), solange der Fluss unter Kontrolle (keine Ansammlung von Besuchern, ...) und das Kontakt-Tracing (von den Besuchern auszufüllende Liste) gewährleistet ist Einhaltung aller anderen Massnahmen in Bezug auf Besuche. 	
	<ul style="list-style-type: none"> Zwischenmahlzeiten oder Mahlzeiten mit Besuchern erlaubt <ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamer Ort Einhaltung der Schutzmassnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Zwischenmahlzeiten oder Mahlzeiten mit Besuchern erlaubt <ul style="list-style-type: none"> Ort, wo der Bewohner alleine ist Einhaltung der Schutzmassnahmen
Neue Eintritte	<ul style="list-style-type: none"> Keine Quarantäne Tägliche Kontrolle der Symptome Test empfohlen (*) 	<ul style="list-style-type: none"> Tägliche Kontrolle der Symptome Quarantäne: <ul style="list-style-type: none"> 10 Tage oder Negativer Test (*) am 7. Tag: Aufhebung der Quarantäne
(*) Test	<ul style="list-style-type: none"> PCR oder Antigen-Schnelltest am 7. Tag unter Vorbehalt des Einverständnisses des Bewohners. 	

Für den Schutz der Bewohner, die nicht geimpft werden konnten, muss das APH besondere Massnahmen vorsehen.